

Werknr. : P-13 ÷ P-14

2.3. Fahrwerk

2.3.1. Allgemeines

Das Fahrwerk besteht aus dem festen Hauptfahrwerk und dem festen Spornrad.

Das Hauptfahrwerk ist direkt an den im Rumpf einlamierten Stahlbeschlägen befestigt. Der Reifendruck des Hauptrades beträgt 0,2 Mpa - entspricht einer Radialverformung des Reifens unter der Leerlast von ca 2,5 mm (Länge der Reifenauflandfläche ca 18 cm) . Das Radventil ist von der rechten Seite zugänglich, Füllung über ein Verlängerungsstück (siehe Spezialwerkzeuge) .

2.3.2. Radbremse (Abb. 9)

1.

Die Radbremse ist an den Bremsklappenhebel angeschlossen und wird mittels dem Seil [(11)Abb.8] und dem Hebel [(14)Abb.8] betätigt .

Der Anpressdruck der Bremscheiben wird mittels dem Gewindeenden (10) und der Naben-Stellmutter (11) eingestellt .

Der Bremshebel-Verstellbereich wird an dem Spannschloss [(13)Abb.8] eingestellt (Zugang nach Abbau des mittleren Bodendeckels im hinteren Sitz) .

Abgenutzten Bremsklötze (min. Stärke 2,6 mm) können gemäss den Weisungen 1 bis 4 Abs.2.3.3. ersetzt werden .

Die Bremscheibe (5) muss mindestens 4,4 mm stark sein (Messung in mehreren Stellen) und darf weder Risse , noch tief eingeschliffene Rillen , Verformungen und Korrosionsstellen aufweisen .

Der Axialschlag darf max. 0,2 mm betragen.

Kleine Kerbstellen und Korrosionsflecke können mit Schleifpapier , Körnung 400 beseitigt werden. Bei grösserer Korrosion ist die Scheibe vorher mit einer Drahtbürste zu säubern , daraufhin mit Schleifpapier 200 und 400 zu behandeln .